

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1848**

13.11.1848

# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 13. November 1848.

155

154ste Abonnements-Vorstellung. Erste Abtheilung.

Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Oberhoffer statt der angekündigten Oper "Alessandro Stradella":

## Mutter und Sohn.

Schauspiel in fünf Akten (in zwei Abtheilungen), mit freier Benutzung des Bremer'schen Romans: „die Nachbarn“, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Erste Abtheilung in zwei Aufzügen.

### Personen:

Die Generalin von Mansfelt, Wittwe . . . . .	Frau Kaiser.
Bruno, ihr Sohn, zwanzig Jahre alt . . . . .	Herr Schönfeld.
Andreas von Mansfelt, Oberamtmann, dreißig Jahre alt, } ihre Stiefföhne . . . . .	Herr Consentius.
Stephan von Mansfelt, fünfundzwanzig Jahre alt, }	Herr Meyer d. j.
Palm, Rentant der Mansfelt'schen Güter . . . . .	Herr Fischer.
Stromer, sein Buchhalter . . . . .	Herr Schütz.
Rehmann, Pfarrer der Gemeinde zu Mansfelt . . . . .	Herr Meyer d. ä.
Kajetan, Amtschreiber bei Andreas von Mansfelt . . . . .	Herr Ueg.
Gundula, Kammerfrau der Generalin . . . . .	Frau Gervais.
Jakob, Diener . . . . .	Herr Müller a. d. Ch.

Die Handlung spielt auf dem Schlosse Ramm, im Jahre 1828, in der Nähe einer großen deutschen Provinzstadt.

### Zweite Abtheilung: der Nachbar, in drei Aufzügen.

(Spielt fünfzehn Jahre später.)

### Personen:

Generalin . . . . .	Frau Kaiser.
Bruno . . . . .	Herr Schönfeld.
Doktor Stephan von Mansfelt . . . . .	Herr Meyer d. j.
Franziska, seine Frau . . . . .	Frau Strauß.
Selma . . . . .	Frau Schönfeld.
Frau von Pirau, } ihre Töchter, } Verwandte der Generalin . . . . .	Frau Baldenecker.
Eveline, }	Fräulein Wabel.
Amalie, }	Fräulein Beauval d. j.
Herr von Stehlau, }	Herr Hoffmann.
Herr von Hornthal, }	Herr Vasen.
Gundula . . . . .	Frau Gervais.
Diener der Generalin . . . . .	Herr Zeis d. j.

Die Handlung spielt auf Mansfelt, einem Gute der Generalin.

Anfang: sechs Uhr. Ende: neun Uhr.

Am Freitag Abend wurde vor dem Theater ein schwarzer gestickter Schleier gefunden, und kann von der Eigenthümerin auf dem Bureau des großh. Hoftheaters bei Herrn Sekretär Glattacker in Empfang genommen werden.

G. Macklot'sche Hofbuchdruckerei, Waldstraße Nr. 10.

B. E. = 23/304.